

Rathaus entrüstet

Schongau – Vor exakt drei Monaten wurde das Rathaus eingerüstet, jetzt – passend zum Advent – präsentiert es sich wieder im festlichen Gewand. Womit der erste Bauabschnitt abgeschlossen ist.

Während der Renovierungszeit erfolgte der Fassaden- und Außenanstrich der Fenster, nachdem bereits zuvor Putzschäden ausgebessert worden waren. Die neuzeitlichen Einfach-Isolierglasfenster auf der Westfassade wurden entgegen der ursprünglichen Planung nicht erneuert, sondern – wie auch die historischen Kastenfenster und Fensterläden – restauriert. In diesem Zuge wurden auch defekte und blinde Fensterscheiben repariert. Darüberhinaus wurden Sicherungshaken und Schneefanggitter auf den Dächern ergänzt und die Dachdeckung repariert. Auch Dachrinnen, Verblechungen und die Blitzschutzanlage wurden instandgesetzt.

Voruntersuchungen und Befundöffnungen an dem Naturstein-Erker wurden – als Grundlage für das Restaurierungskonzept – vom Steinrestaurator Gerhard Roth aus



Hätten Sie den Unterschied erkannt? Links das Rathaus vor der Sanierung, rechts ein aktuelles Bild. Die Fassadenfarbe ist etwas anders, die Fenster glänzen förmlich und der Schriftzug über dem Haupteingang ist größer.

FOTOS: BO/SPE

Augsburg und dem Steinmetz Hermann Ostler aus Schongau durchgeführt. Dabei erfolgten sämtliche Arbeiten in enger Abstimmung mit den Denkmalschutz-Behörden.

Laut Thomas Ola vom städtischen Bauamt belaufen

sich die Kosten für die bereits gemeisterten Arbeiten auf 176 000 Euro. Im zweiten Abschnitt soll der Innenanstrich der Fenster während der Wintermonate erfolgen und im Frühjahr erledigt sein.

Ergänzend zu dem bereits

aufgemalten Schriftzug „Rathaus“ über dem Haupteingang auf der Ostseite soll witterungsabhängig auch über den nördlichen und südlichen Torbögen der Arkaden ein Schriftzug „Rathaus“ aufgemalt werden. Im Frühjahr

2016 soll dann schließlich im dritten Bauabschnitt mit der Restaurierung des Natursteinerkers begonnen werden. Ola geht von Gesamtkosten in Höhe von etwa 190 000 Euro aus. Die Höhe der Förderung ist derzeit noch unklar. spe